



RARE DISEASES DIALOG

Kostenexplosion Rare Diseases oder rare Kosten mit hohem Wert?

Nur ca. 5% der Seltenen Erkrankungen (Rare Diseases) sind derzeit mit spezifischen Therapien behandelbar. Steht das solidarisierte Gesundheitssystem hinter Patienten mit hohem medizinischen Bedarf und schlechter Prognose? Die Innovationskraft der pharmazeutischen Industrie muss aufrechterhalten werden, um neue Behandlungsmöglichkeiten auch für kleine Patientengruppen weiterhin zu ermöglichen. Die OECD sieht Österreich bei Lohnsteuer und Sozialversicherungsabgaben nach wie vor im Spitzenfeld und gleichzeitig wird behauptet, dass die Innovationen bei seltenen Erkrankungen unser Gesundheitssystem an seine Grenzen bringen – wo liegt die Wahrheit?

Wie kann der Balanceakt zwischen Patientenbedürfnissen und Finanzierbarkeit gelingen? Ist eine ganzheitliche Kosten- & Nutzenbetrachtung für das Gesundheitssystem möglich? Wie kann unser Gesundheitssystem seiner Verantwortung nachkommen? Hat Solidarität eine Grenze?

Mit dieser Dialogveranstaltung möchten wir Sie zu einer Diskussion einladen, um gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.

Moderation: Dr. Anna Vavrovsky, MSc

Diskussionspartner:

Univ.-Prof. Dr. Ernst Agneter, MBA, Geschäftsführer, Agneter PharmaConsulting GmbH

SR Mag. Richard Gauss, BL für Finanzmanagement der GG. Soziales, Gesundheit & Sport; GF des WGF und Leiter der MA 24

Obmann Andreas Huss, MBA, Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK)

Univ. Prof. Dr. Richard Greil, Vorstand der UK für Innere Medizin III der PMU

Univ. Prof. Dr. Ruth Ladenstein, MBA, cPM, Leiterin der Abteilung für Studien & Statistik S²IRP – St. Anna Kinderkrebsforschung | Oberärztin am St. Anna Kinderspital | OKIDS Geschäftsführung

Dr. Friedrich Scheiflinger, Head Drug Discovery, Shire Austria GmbH

Dr. Edgar Starz, Leiter Zentraleinkauf, KAGes

Michaela Weigl, Vorsitzende der Gesellschaft für MukoPolySaccharidosen (MPS), Vorstandsmitglied PRO RARE Austria

TERMIN

Montag, 05. November 2018

UHRZEIT

16:00 – 18:30 Uhr

ORT

Dachsaal Urania
Uraniastraße 1
1010 Wien

ANMELDUNG

Die Teilnahme an dieser Diskussionsveranstaltung ist kostenlos.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine verbindliche schriftliche Anmeldung bis spätestens 29.10.2018

KONTAKT

office@pharmig-academy.at
+43 1 4060290 43

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

